

Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten auf Dachflächen zählen zu den gefährlichsten Tätigkeiten. Bei der Störungsbeseitigung von Lüftungsanlagen oder Wartung und Instandsetzung von RWA-Geräten sind oft kurzfristige Einsätze erforderlich. Extremsituationen sind im Winter bei Vereisungen und Schneeansammlungen zu berücksichtigen. Daher sind immer individuelle Schutzmaßnahmen während der Planung vorzusehen oder im Bestandsbau nachzurüsten.

Bei der Auswahl und der Rangfolge dieser Schutzmaßnahmen richtet sich aTmos nach der Arbeitsstättenrichtlinie ASR A2.1 und berät und unterstützt Sie bei Fragen. Eine Anwendung der ASR ist nicht verpflichtend. Der Betreiber kann eigenständig von den Vorgaben der ASR abweichen und Schutzzielvorgaben auch auf eine andere Weise erfüllen. Die ermittelten Gefährdungen müssen dann jedoch so beseitigt oder verringert werden, dass das gleiche Schutzniveau erreicht wird, wie durch die ASR empfohlen. Hier ist der Betreiber verpflichtet Maßnahmen zu ergreifen. Bei Nichtbeachtung drohen Bußgelder. Verantwortliche Sicherheitsbeauftragte können in persönliche Haftung genommen werden.

aTmos hält sich an die ASR A2.1, da die Sicherheit unserer Servicemonteure und Kunden an oberster Stelle steht. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Partnern zusammen und können dadurch Absturzschutzkonzepte entwickeln, die auf den Bedarf unserer Kunden zugeschnitten sind.

LASSEN SIE SICH BERATEN!

aTmos Industrielle Lüftungstechnik GmbH

Fon +49 211 495384-0 (Düsseldorf)

Fon +49 89 41417081-0 (München)

Fon +49 6221 186790-0 (Heidelberg)

info@atmos.de · www.atmos.de



MIT SICHERHEIT - KEIN RISIKO

SICHERUNG IHRES GEFAHRENBEREICHS AUF DEM DACH

aTmos®

Rangfolge gemäß ASR A2.1

1. Ab- und Durchsturzsicherung für geschlossene und offene Anlagen sowie Tageslichtsysteme sind vor allen anderen Schutzsystemen einzurichten.

2. Auffangeinrichtungen für geschlossene und offene Anlagen sowie Tageslichtsysteme sind einzurichten, wenn eine Nachrüstung von Absturzsicherungen nicht möglich ist.

3. Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) ist zu verwenden, wenn Punkt 1 und Punkt 2 nicht eingerichtet werden können.

4. Ist der Einsatz der PSAgA nicht möglich, wird in Ausnahmefällen auf die Schutzmaßnahmen 1. – 3. verzichtet, wenn die Beschäftigten fachlich qualifiziert und für diesen Fall besonders unterwiesen sind. Die Absturzkante muss deutlich erkennbar sein.

Sicherungstyp

1a) Durchsturzsicherung

Nachrüstung von Sicherungen an bruchgefährdeten Oberflächen



zum Schutz vor Durchbruch. Anwendbar bei RWA- und Lüftungsdoppelklappen, RWA-Systemen allgemein sowie Kunststoff- und Glasflächen.

1b) Absturzsicherung

Nachrüstung von Sicherungen an bruchgefährdeten und offenen



Oberflächen zum Schutz vor Absturz. Anwendbar bei RWA- und Lüftungsdoppelklappen, RWA-Systemen allgemein sowie Kunststoff- und Glasflächen.

2. Auffangsicherung

Nachrüstung von Sicherungen an bruchgefährdeten Oberflächen



unterhalb der Absturzkante zum Schutz vor Absturz. Anwendbar bei RWA- und Lüftungsdoppelklappen, RWA-Systemen allgemein sowie Kunststoff- und Glasflächen.

3. Verwendung geeigneter PSAgA, wenn die oben genannten Sicherungstypen nicht eingerichtet werden können

Nutzung von geeigneter persönlicher Schutzausrüstung

(PSAgA) für geschlossene und offene RWA- und Lüftungsdoppelklappen sowie Tageslichtsysteme zum Schutz vor Absturz.



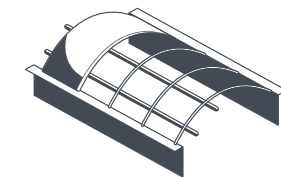
Unsere Lösungen – Ihr Mehrwert

aTmos Durchsturzsicherung für Doppelklappen



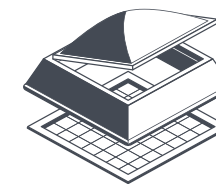
- Schutz vor Durchsturz bei Wartungsarbeiten
- Nachrüstbar
- Minimaler Montageaufwand

aTmos Durchsturzsicherung für Lichtbänder



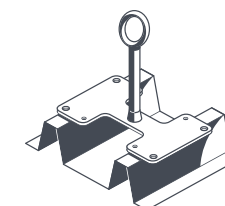
- Kombinierbar mit allen Lichtband-Typen
- Nachrüstbar
- Minimaler Montageaufwand

aTmos Durchsturzsicherung für Fremdlichtkuppeln



- Einsetzbar als Auffangsicherung
- Sicherung ab Absturzkante möglich
- Nachrüstbar
- Minimaler Montageaufwand

aTmos Absturzsicherung durch Anschlagpunkte



- Schutz vor Absturz bei Wartungsarbeiten
- Individuelle Lösungen für Betreiber